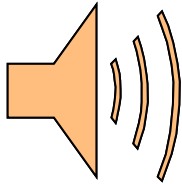




Herzlich Willkommen zur Online-Schulung für Instandsetzer



Bitte schalten Sie Ihren **Lautsprecher** an
und klicken Sie anschließend auf START

START

Instandsetzerschulung

Allgemeiner Teil
(messgeräteübergreifend)

Modul B 3:
Inverkehrbringen, Verwendung und Eichung
von Messgeräten



ca. 15 Min.



1. Inverkehrbringen von Messgeräten

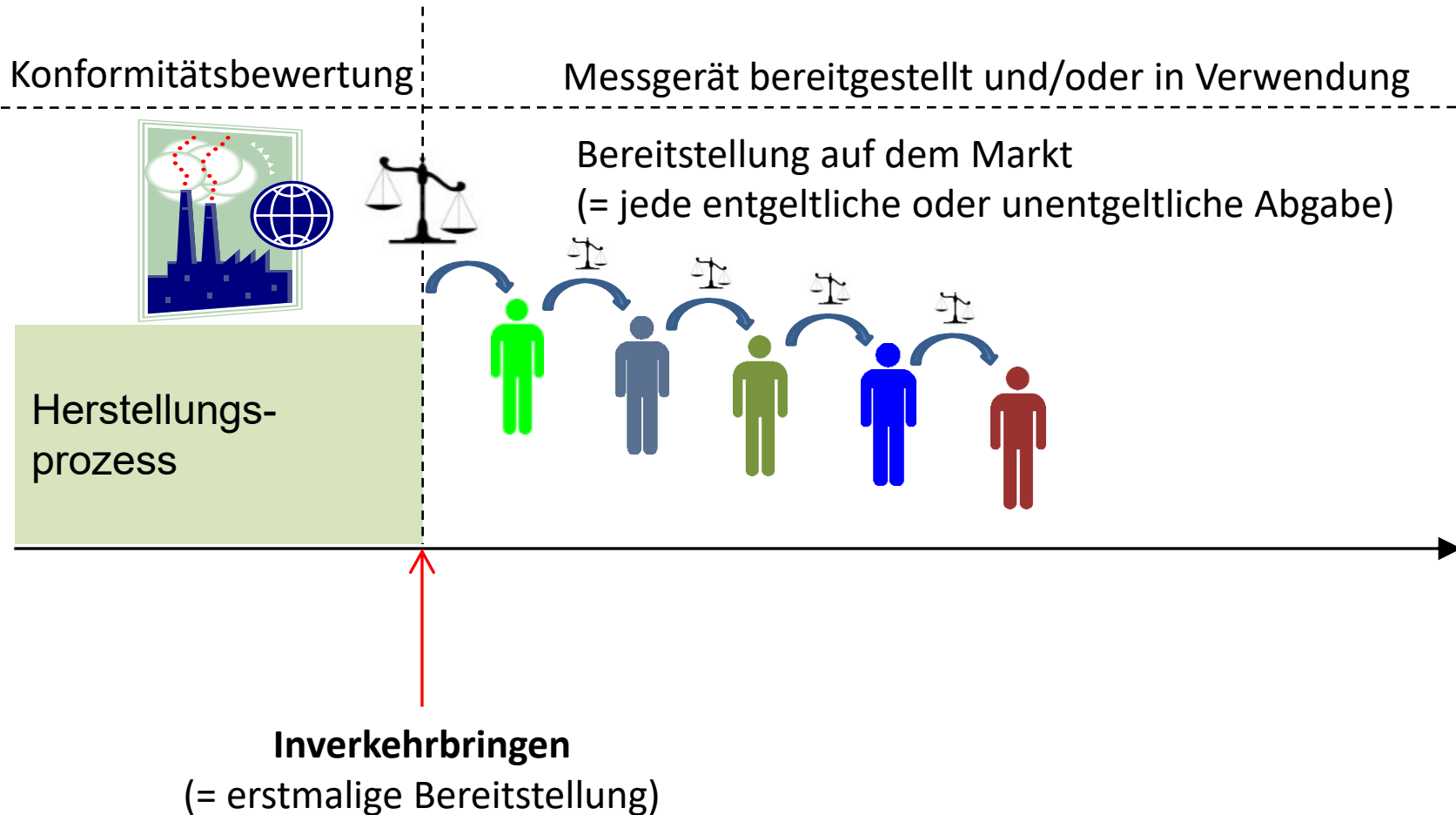
2. Pflichten bei der Verwendung von Messgeräten





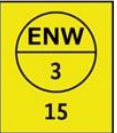


3. Eichung

- Eichfristen
- vorzeitiges Ende der Eichfrist
- Eichfrist bei instandgesetzten Messgeräten

4. Erneuerte Messgeräte

1. Inverkehrbringen von Messgeräten



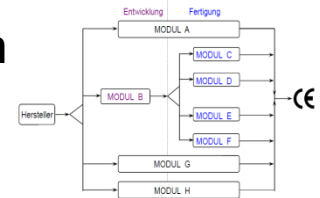
		Konformität der Bauart: Kennzeichnung	Inverkehrbringen	Periodische + Verwendungs- Eichung	Verwendungs- überwachung
 EU	<div>MID-Messgeräte (10 Messgerätearten)</div> <div>Nichtselbsttätige Waagen</div>		<div>Konformitätsbewertung unter Beteiligung Konformitätsbewertungs- stellen</div> <div>Marktüberwachung</div>	<div>Eichbehörde</div> <div>oder</div> <div>Staatlich anerkannte Prüfstelle</div>	
 DE	<div>national geregelte MG</div>	<div>DE-M 15 DE 1234</div> <div>DE-M 15 0103</div>	<div>Konformitätsbewertung unter Beteiligung „nationaler“ Konformitätsbewertungs- stellen</div> <div>Marktüberwachung</div>	<div>oder</div> <div>Staatlich anerkannte Prüfstelle</div>	
<div>E(W)G</div> EG	<div>EWG-Messgeräte, z.B. EG-Alkoholometer</div>	<div>EWG-Bauart- Zulassung (PTB)</div> 	<div>EWG- Ersteichung (Eichbehörden/Prüfstellen)</div> 	<div>Staatlich anerkannte Prüfstelle</div>	

1. Messgeräte müssen die wesentlichen Anforderungen einhalten



2. Messgeräte müssen erfolgreich konformitätsbewertet sein

(durch den Hersteller je nach Modul in Zusammenarbeit mit einer anerkannten Konformitätsbewertungsstelle)



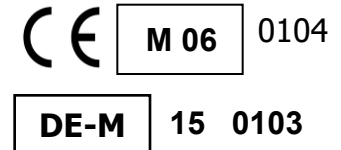
3. Konformitätserklärung des Herstellers muss vorliegen

(zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen)



4. Kennzeichnung

(zur Bestätigung der Konformität)



5. Aufschriften

(zur näheren Bestimmung des Geräts und des Herstellers)



Gilt für alle Messgeräte, Teilgeräte und Zusatzeinrichtungen; sowohl für europäisch harmonisierte als auch für national geregelte

Ausnahme: Messgeräte unter der Richtlinie 2009/34/EG (EG-Bauartzulassung)

Ausnahme: Messgeräte die im Ausland in Verkehr gebracht wurden



2. Pflichten bei der Verwendung von Messgeräten und Messwerten

- Korrekte Verwendung von Messgeräten
- Antrag auf Eichung
- Messrichtigkeit während der Verwendung
- Verwendung von geeichten Messgeräten
- Pflicht zur Aufbewahrung von Unterlagen



Pflichten bei der Verwendung

Korrekte Verwendung von Messgeräten

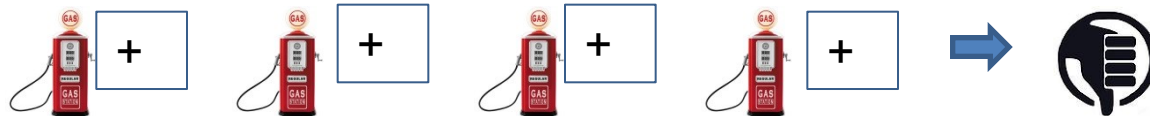
Messgeräte müssen bestimmungsgemäß aufgestellt, angeschlossen, gehandhabt, gewartet und verwendet werden.



Das Messgerät muss

- über die **erforderliche Genauigkeit** verfügen,
- für die **vorgesehenen Umgebungsbedingungen geeignet** sein
- **innerhalb des zulässigen Messbereichs eingesetzt** werden.
- die **Richtigkeit der Messung** muss gewährleistet und die **beizufügenden Informationen** (z. B. Bedienungsanleitung) müssen **verfügbar** sein.

- **Verkehrsfehlergrenzen** dürfen **nicht zum eigenen Vorteil** ausgenutzt werden.



- Beim **Direktverkauf** muss der **Käufer den Messvorgang** beobachten können.

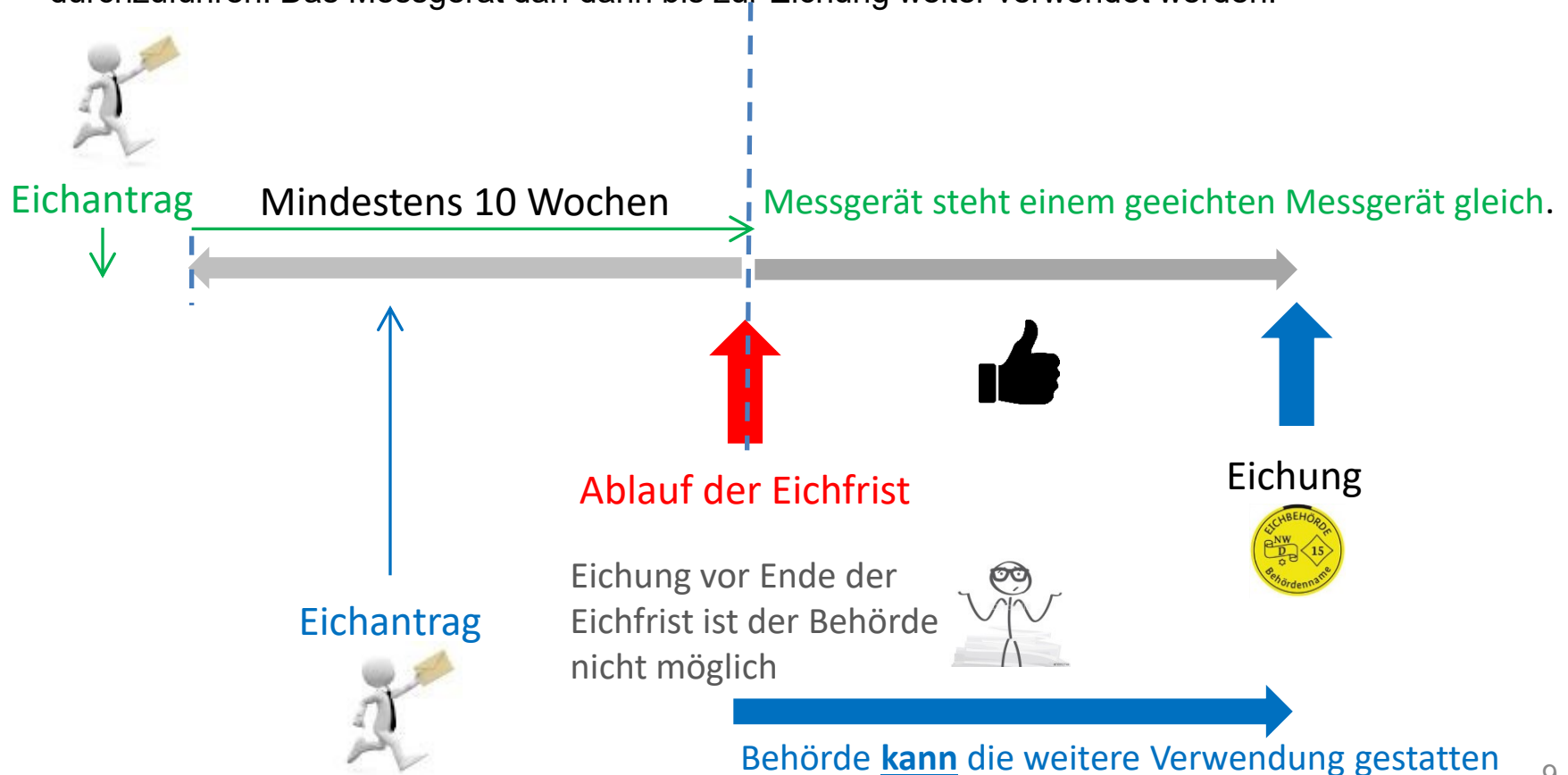


Pflichten bei der Verwendung

Antrag auf Eichung (§ 37 Abs. 3 und § 38 MessEG)

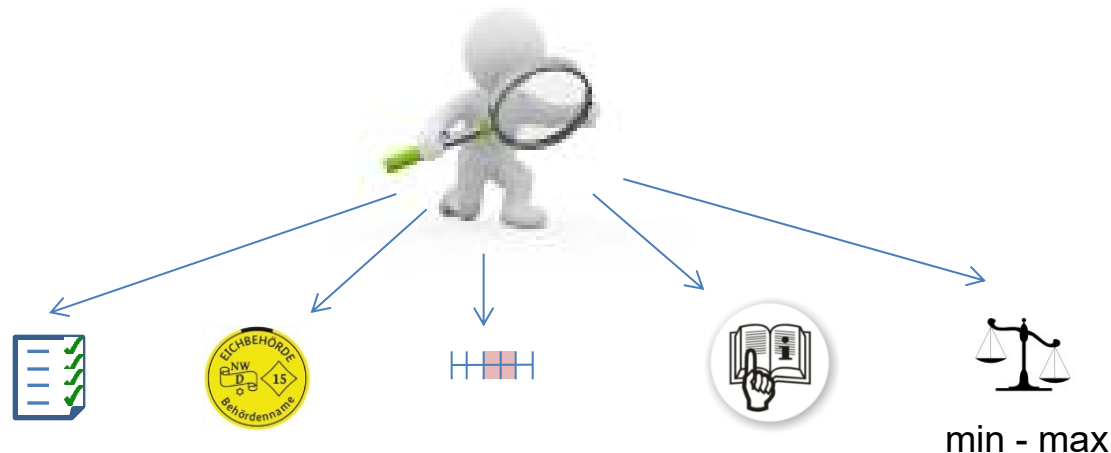
Das MessEG verpflichtet die Verwender von Messgeräten, die Eichung rechtzeitig zu beantragen. Erfolgt der Antrag auf Eichung mindestens 10 Wochen vor Ablauf der Eichfrist, wird das Messgerät einem geeichten Messgerät dann gleichgestellt, wenn

1. der Messgeräteverwender das zur Eichung seinerseits Erforderliche getan oder angeboten hat und
2. es dem zuständigen Eichamt nicht mehr möglich ist, die Eichung bis zum Ablauf der Eichfrist durchzuführen. Das Messgerät darf dann bis zur Eichung weiter verwendet werden.



Der Verwender eines Messgerätes muss die Einhaltung der **wesentlichen Anforderungen** während der Verwendung sicherstellen. Es dürfen unter anderem **keine Sicherungszeichen verletzt** werden.

Außerdem muss der Verwender sicherstellen, dass die **zulässige Verkehrsfehlergrenze** stets eingehalten wird. Eine Voraussetzung dazu ist zum Beispiel die **Verwendung entsprechend der Bedienungsanleitung und innerhalb des zulässigen Messbereiches**. Ebenso ist die richtige Aufstellung des Messgerätes sicherzustellen (z. B. Waagen-Libelle).

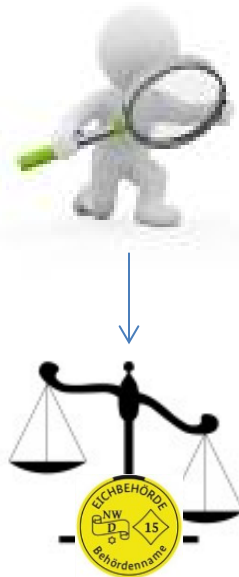




Pflichten bei der Verwendung

Verwendung von geeichten Messgeräten
(§ 31 Abs. 2 Nr. 3 und § 37 Abs. 1 MessEG)

Der Verwender hat sicherzustellen, dass **Messgeräte nicht ungeeicht verwendet** werden.





Pflichten bei der Verwendung

Pflicht zur Aufbewahrung von Unterlagen
(§ 31 Abs. 2 Nr. 4 MessEG)

Verwender von Messgeräten müssen sicherstellen, dass **Nachweise über erfolgte Wartungen, Reparaturen oder sonstige Eingriffe am Messgerät**, einschließlich solcher durch elektronisch vorgenommene Maßnahmen, für einen Zeitraum von bis zu **drei Monaten nach Ablauf der Eichfrist**, längstens jedoch für 5 Jahre, aufbewahrt werden.



Definition der Eichung

Prüfung: insbesondere messtechnisch



Bewertung: Einhaltung der Rechtsvorschriften

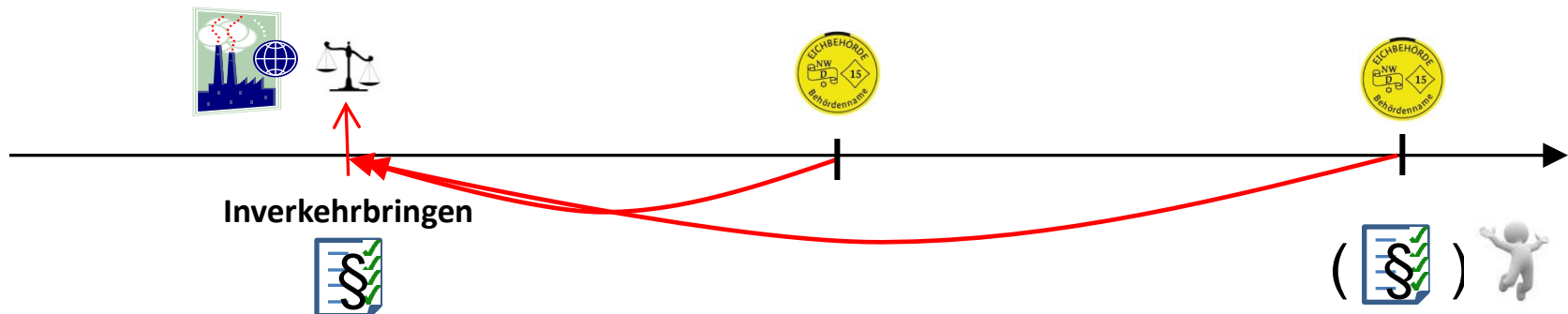


Kennzeichnung: Aufbringen des Eichkennzeichens



- Behördliche Maßnahme oder auf behördliche Veranlassung
- Erlaubnis, das Messgerät für eine weitere Eichfrist zu verwenden (im Rahmen des vorgesehenen Verwendungszwecks und unter den entsprechenden Verwendungsbedingungen)

- Die **Eichung** erfolgt auf **Antrag**.
- Bei der Eichung **können** vorgelegte aktuelle Prüf- und Untersuchungsergebnisse berücksichtigt werden.
- Bei der **Eichung** sind grundsätzlich die **zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens** geltenden **Anforderungen zu Grunde zu legen**.
- Im Einzelfall **können** bei der Eichung die **aktuellen Bedingungen zu Grunde gelegt werden**; besonders, wenn die **aktuellen Bedingungen** für den Antragsteller **weniger belastend** sind.





Eichung

Festlegung der Eichfristen

§ 34 MessEV:

Eichfrist = 2 Jahre

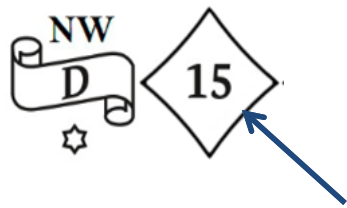
Ausnahmen:

- Anlage 7 MessEV
- Bauartzulassung PTB (bis 31.12.2014)

Messgeräteart (Beispiele, nicht abschließend)	Eichfrist gemäß MessEV
Abgasmessgeräte	1 Jahr
Atemalkoholmessgeräte	0,5 Jahre
Druckmessgeräte	2 Jahre
Taxameter	1 Jahr
Geschwindigkeitsmessgeräte	1 Jahr
Messanlagen für strömende Flüssigkeiten außer Wasser (z. B. Zapfsäulen, Tankwagen)	2 Jahre
Messgeräte für verflüssigte Gase	1 Jahr
Gewichtstücke	4 Jahre
Industriewaagen (Höchstlast weniger als 3 t)	2 Jahre
Industriewaagen (Höchstlast 3 t oder mehr)	3 Jahre
Ladentischwaagen	2 Jahre
Fahrzeugwaagen	3 Jahre
Personenwaagen in Krankenhäusern	4 Jahre
Viehwaagen	4 Jahre

Geeichte Messgeräte

Neu geregelt: **Es wird nun der Beginn der Eichfrist (i. d. R. das Jahr der Eichung) gekennzeichnet** und nicht mehr das Ende der Gültigkeitsdauer der Eichung. Den Ablauf der Eichfrist kann man auf einer optional angebrachten Hinweismarke erkennen oder entsprechend den Regelungen des § 34 MessEV berechnen.



Beginn der Eichfrist (i. d. R. das Jahr der Eichung)

Messgeräte, die konformitätsbewertet in Verkehr gebracht wurden

Bei diesen Messgeräten beginnt die Eichfrist mit dem Inverkehrbringen; sie entsprechen geeichten Messgeräten für die Dauer der mit dem Inverkehrbringen beginnenden jeweiligen Eichfrist und bedürfen für die Dauer dieser Eichfrist keiner Eichung.

CE M 15 0104

=

DE-M 15 0103



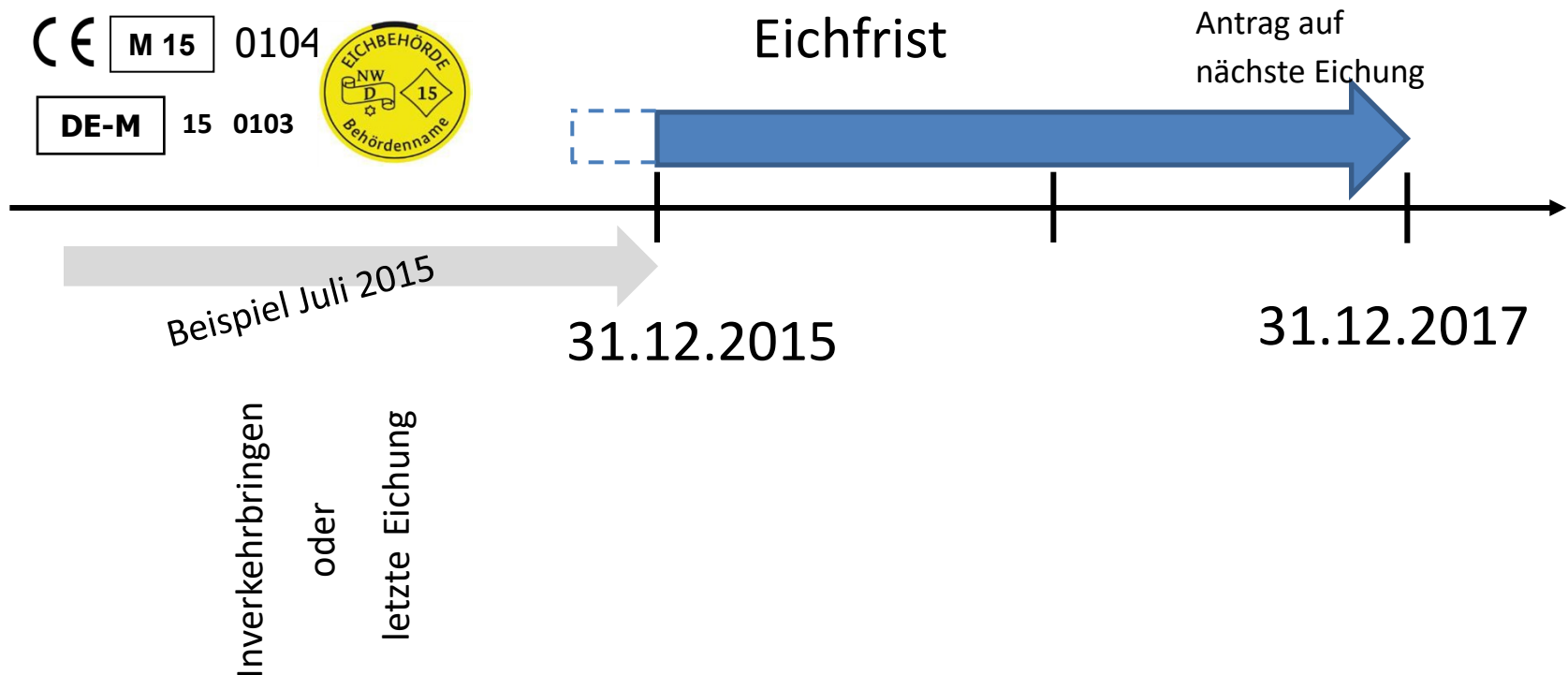


Eichung

Beginn und Ende der Eichfrist

Die Eichfrist beginnt mit dem Tag des Inverkehrbringens, bzw. der Eichung.
Sie endet (bei einer Eichfrist größer oder gleich 1 Jahr) erst mit dem Ende des Jahres, in dem die Frist rechnerisch endet.

Beispiel (Messgerät mit einer Eichfrist von 2 Jahren):



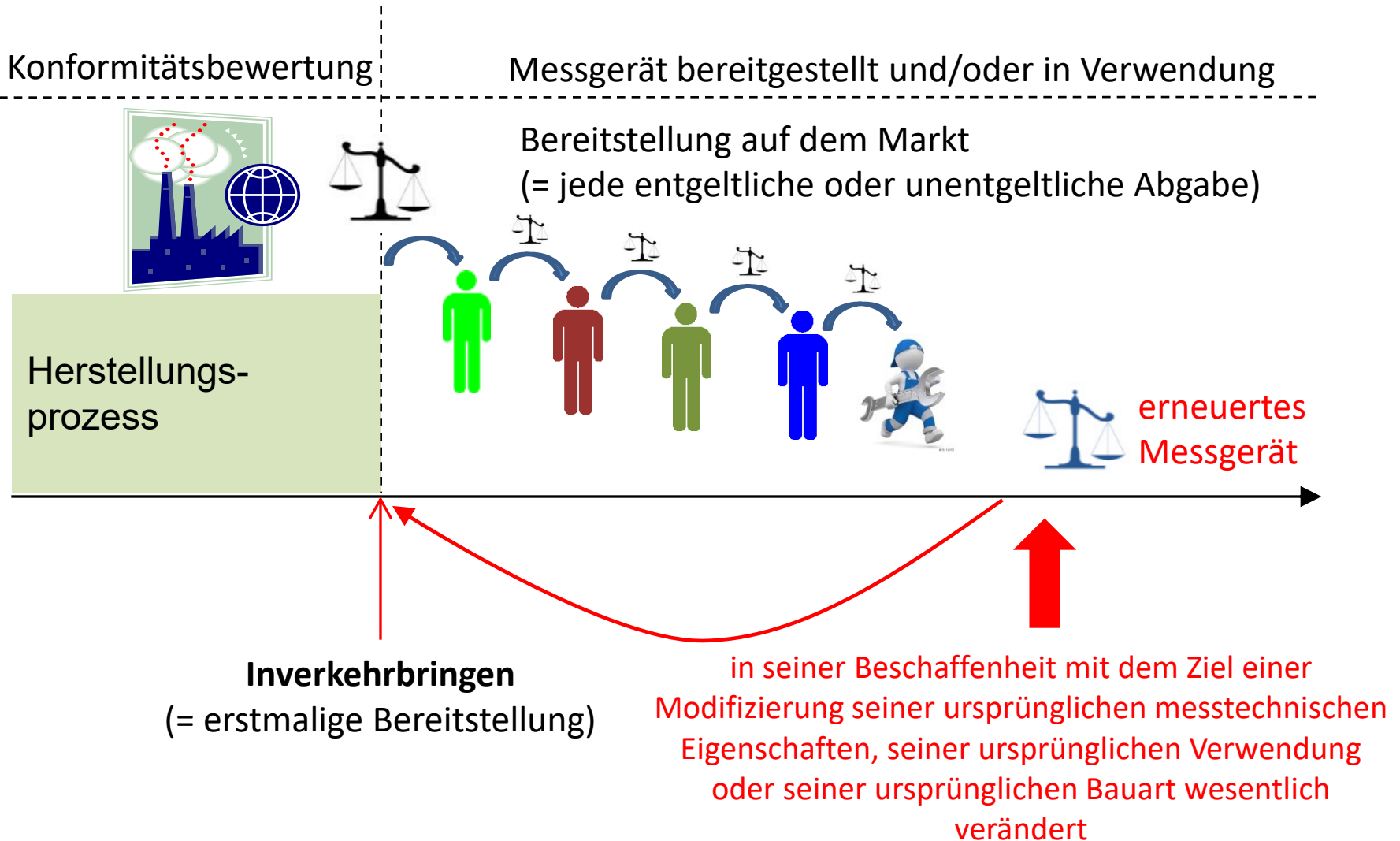
Eichung

Instandsetzung nach einer Eichung



Das Messgerät kann unmittelbar nach der Instandsetzung bis zur nächsten Eichung weiter verwendet werden.

4. Erneuerte Messgeräte





Was ist eine wesentliche Änderung?

Eine wesentliche Änderung ist die Veränderung eines Messgerätes mit dem Ziel einer **Modifizierung** (Änderung, Anpassung)

- seiner ursprünglichen **messtechnischen Eigenschaften**,
- seiner ursprünglichen **Verwendung** oder
- seiner ursprünglichen **Bauart**

in einem so wesentlichen Umfang, dass eine Eichung zur umfassenden Bewertung nicht ausreicht.

Konsequenz:

Wenn eine der genannten Bedingungen zutrifft, tritt der Instandsetzer als **Hersteller im Sinne von § 2 Nr. 6 MessEG** auf.



Der Instandsetzer muss dann im Rahmen eines Konformitätsbewertungsverfahrens **die Verantwortung** für das **gefahrlose Inverkehrbringen** des geänderten Produktes **gewährleisten** (Hollinger/Schade, Kommentar zu MessEG/MessEV).



Erneuerte Messgeräte

Entscheidung:

Eichung oder erneute Konformitätsbewertung?

Aber!

- **Gegebenenfalls ist eine Eichung zur umfassenden Bewertung des erneuerten Messgerätes ausreichend!**
- **Darüber entscheidet die zuständige Eichbehörde.**
- **Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie bei uns nach!**